

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 13.06.2017	Genehmigungs- vermerk
Tagesordnungs- punkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: "Mathe schützt nicht vor Ertrinken 2017" hier: Bürgerantrag Stadtsportverband vom 18.04.2017		Datum: 14.06.2017
Vorlage-Nr: VO/4133/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	27.06.2017	Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales (2017)	

Sachverhalt:

Im Jahre 2016 wurde erstmals das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ mit großem Erfolg durchgeführt. Hierüber hat die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 15.11.2016 berichtet. Insgesamt hatten 263 Kinder erfolgreich teilgenommen.

Der Stadtsportverband hat mit Datum 18.04.2017 den beiliegenden Bürgerantrag zur erneuten Durchführung des Projektes in 2017 gestellt, der vom Rat in seiner Sitzung am 13.06.2017 zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales verwiesen wurde.

Um das Projekt durchzuführen, helfen ehrenamtlich 8 Personen, die zwei Wochen lang jeden Vormittag mitarbeiten. Die Personen kommen aus dem Kreisgebiet, um das Projekt zu begleiten. Wie in den übrigen Kommunen auch, soll den Projektbegleitern eine Fahrtkostenhilfe ausgezahlt werden. Die organisatorische Durchführung wird kostenfrei vom Stadtsportverband geleistet.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. 3.000,00 € und werden über die Sachkonten der beteiligten Schulen und des Hallenbades (je nach haushaltsrechtlicher Zuordnung) geleistet. Eine überplanmäßige Ausgabe entsteht hierdurch nicht. Die Mitarbeiter des Grenzlandringbades werden begleitend tätig und erhalten hierfür keine gesonderte Vergütung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales beauftragt die Verwaltung, das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Abstimmung mit dem Stadtsportverband auch in 2017 durchzuführen.

Kosten und Finanzierung:

Es entstehen Ausgaben von ca. 3.000 €. Die Kosten werden über die bereits im Haushalt festgesetzten Budgets der beteiligten Schulen und des Hallenbades abgewickelt.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

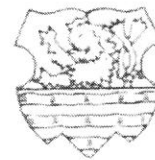
Anlage/n:

Bürgerantrag Stadtsportverband vom 18.04.2017

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202
Gez. Karneth	Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--

STADTSPORTVERBAND WEGBERG E.V.



StadtSportVerband Wegberg • Postfach 1106 • 41837 Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25

41844 Wegberg

1. Vorsitzender
Bernhard Stamms
Zedernweg 28 - 41844 Wegberg
Mobil: 0175 / 4 67 94 50

Geschäftsführer
Manfred Maschke
Postfach 1106 - 41837 Wegberg
Fon: 0 24 34 / 2 59 56
Mobil: 0172 / 9 74 21 77

E-Mail: ssv.maschke@gmx.de

Wegberg, den 18.04.2017

Bürgeranregung / Bürgerantrag gemäß § 24 Abs.1 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stock,

in Anlehnung des Bürgerantrags vom 09.05.2016 möchte ich namens und im Auftrag des StadtSportVerband Wegberg e.V. nachfolgenden Antrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW stellen:

Der Rat der Stadt Wegberg möge beschließen – wie im Jahr 2016 – das vom KreisSport Bund (KSB) Heinsberg und dem Regionalen Bildungsbüro Kreis Heinsberg angebotene Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“, personell, materiell und finanziell zu unterstützen und zum Zeitpunkt vor und nach den Herbstferien 2017 für Schüler der 1. Grundschulklassen in Wegberg durchzuführen.

Begründung:

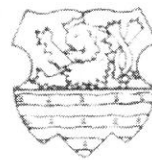
Wir möchten auf die sehr erfolgreiche Durchführung des Projekts im Jahr 2016 verweisen, das alle an der Durchführung beteiligten Personen – aus Schulen, Verwaltung, Übungs- und Schwimmbadpersonal – übereinstimmend als außerordentlich sinnvoll bewertet haben.

Auch möchten wir unsere Argumentation aus unserem Antrag aus 2016 wiederholen, die aus unserer Sicht nach wie vor berechtigt erscheint.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat im Jahr 2016 die Fortsetzung des seit 2008 bestehenden Landesprogramm „NRW kann schwimmen! Schwimmen lernen in den Schulferien in NRW“ bis 2020 beschlossen.

Hieraus resultierend, haben der KSB und das Regionale Bildungsbüro erstmalig in 2015 mit großem Erfolg das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Erkelenz und Geilenkirchen durchgeführt. In 2016 schlossen sich Hückelhoven und Wegberg dieser Initiative an und führten ebenfalls dieses Projekt durch.

STADTSPORTVERBAND WEGBERG E.V.



Zwischenzeitig haben unsere Nachbarstädte dieses Projekt wiederholt und als festen Bestandteil in ihre „Bildungspolitik“ integriert.

Wie Sie der hiesigen Presse der letzten Wochen entnehmen konnten, ist das Projekt nach wie vor für die Senkung der Nichtschwimmerquote bei den Erstklässler von großer Bedeutung und sollte auch den Wegberger Kindern wieder ermöglicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

B. Stamm

StadtSportverband Wegberg e.V.